

Meine neue Klappe, die als Drosselklappe und zweite Verbesserung dienen soll, ist in der Zeichnung B, angeführt. Fig. 8. ist ein Durchschnitt dieser Klappe, d, ist eine Schraube, auf welche der Leiter (governor) wirkt, und die in einem Schraubenspiefen, hh, eingreift, dessen unterer Theil, wie man bemerken wird, concav ist. bb, ist eine dünne biegsame Platte aus Stahl, oder aus irgend einem anderen Metalle, auf welches das Ende der Schraube d, wirkt, wodurch diese Platte so fest auf die flache Oberfläche, ee, angedrückt wird, daß kein Dampf aus dem Durchgange, a, entweichen kann, so lange dieselbe in dieser Lage bleibt. Wenn die Wirkung dieser Schraube auf die Platte, bb, aufhört, so steigt sie aus der ebenen Lage, die sie in dieser Figur angenommen hat, hinauf in die Concavität an dem unteren Ende des Schraubenspiefens; a und q, sind Durchgänge, die mit der Dampfrohre verbunden sind, und ff, ist ein ringförmiger Verbindungs-Durchgang, aus welchem der Durchgang, q, gespeist wird, wenn die Stahlplatte, bb, aufsteigt. Man sieht, daß, bei dieser Vorrichtung, in der Lage, welche die Stahlplatte, bb, so wie sie in dieser Figur dargestellt ist, annimmt, alle Verbindung zwischen den Durchgängen, a und q, unterbrochen ist; wenn aber die Schraube, d, aufgezogen wird, wird die Stahlplatte, bb, alsogleich durch die Wirkung des Dampfes von unten aufsteigen, und es wird sich mit einem Mahle eine Verbindung zwischen den Durchgängen, a und q, mittelst des ringförmigen Durchganges, ff, herstellen. Fig. 9. ist ein Durchschnitt (im Grundrisse) eines Theiles dieser meiner zweiten Verbesserung, an welchem die relativen Lagen der Durchgänge, a und q, und ff, noch deutlicher dargestellt sind.

Meine dritte Verbesserung, die neue Anwendung der beladenen Klappe, ist in der Zeichnung C, dargestellt. In dieser Zeichnung zeigt A, den Patent-Erzeuger, mit seiner beladenen Klappe v, und BB, die Dampfrohre, welche mit einer solchen Klappe an ihrem einen Ende in Verbindung steht, und an dem anderen Ende mit dem Cylinder, C. Bei D, ist an dieser Dampfrohre eine beladene Klappe, deren Eigenheit durch die Zeichnung hinlänglich dargestellt ist: nur muß hier bemerkt werden, daß die Stange R, lofer genug in die Rohre T, paßt, um das Wasser rings um dieselbe in der Rohre bis zu ihrem oberen Ende, oder beinahe bis dahin, aufsteigen zu lassen.